

Eintracht Frankfurt: Trainer Toppmöller setzt auf Bundesliga-Fokus!

Eintracht Frankfurt fokussiert sich auf die Bundesliga, nachdem sie das Achtelfinale der Europa League erreicht haben. Details zur nächsten Partie gegen Wolfsburg.



Eintracht Frankfurt hat die 0:2-Niederlage in Rom im Rahmen der Europa League schnell hinter sich gelassen. Der Fokus der Mannschaft liegt nun auf der Bundesliga, wo am kommenden Sonntag das Spiel gegen den VfL Wolfsburg ansteht. Trainer Dino Toppmöller kann sich freuen: Ab sofort stehen intensive Trainingseinheiten auf dem Programm, da bis Anfang März keine internationalen Spiele, DFB-Pokal oder Englische Wochen anstehen. Die Frankfurter haben in den ersten vier Bundesliga-Spielen des neuen Jahres bereits zehn Punkte gesammelt und möchten diese gute Ausgangslage weiter ausbauen.

Die Rückkehr aus Rom fiel der Eintracht leicht, da die Mannschaft mit einem positiven Gefühl in die Liga starten kann.

Toppmöller betont, dass die Spieler stolz auf ihren Erfolg sind, denn durch ihre Leistungen haben sie sich die Zwischenrunde in der Europa League erspart. Im Achtelfinale trifft die Eintracht auf starke Gegner: Union St. Gilloise, Ajax Amsterdam, PAOK Saloniki oder FCSB Bukarest. Allerdings wird die Freude durch die Sorgen in der Offensive getrübt.

Herausforderungen im Kader

Die Abgänge von Omar Marmoush, der ein entscheidender Faktor in der Offensive war, bereiten der Eintracht Kopfschmerzen. Aktuell schmerzt das Fehlen von Elye Wahi, der als Nachfolger angesetzt wurde, aufgrund von Oberschenkelproblemen. Toppmöller hofft, diese Zeit ohne Englische Wochen zu nutzen, um Wahi zu rehabilitieren und die Offensive neu auszurichten. Wolfsburg wird als unangenehmer Gegner beschrieben, mit viel Qualität, was die Herausforderungen für die Frankfurter erhöht.

Die nächsten Schritte

In den kommenden Wochen ist harte Arbeit auf dem Trainingsplatz angesagt. Toppmöller hebt hervor, dass die Spieler basierend auf den 95 Minuten aus Rom intensiv an ihrer Effizienz und Abstimmung arbeiten müssen. Es gilt, die vakante Offensive zu stärken und zu verhindern, dass die guten Leistungen der letzten Wochen verpuffen. Die Eintracht hat sich in der Bundesliga inzwischen auf den fünften Platz hochgearbeitet, was eine wertvolle Position darstellt, die es gilt zu verteidigen und weiter auszubauen.

Am Sonntag um 15:30 Uhr wartet schließlich das Duell im Waldstadion gegen den VfL Wolfsburg, das für Eintracht Frankfurt auch eine Standortbestimmung darstellt.

Für weitere Informationen können Sie **hier bei Hessenschau nachlesen** und **bei Allgemeine Zeitung** nachsehen. Weitere Statistiken und historische Teaminformationen finden Sie auf

Kicker.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.hessenschau.de• www.allgemeine-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net